

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

IFH Köln
Juliane Mischer
Referentin Unternehmenskommunikation

+49 (0) 221 94 36 07-23

j.mischer@ifhkoeln.de

www.ifhkoeln.de

Markt für Berufsbekleidung knackt erstmals die Umsatzmarke von einer Milliarde Euro

Der Markt für Berufsbekleidung wächst 2017 auf ein Volumen von gut einer Milliarde Euro. Dabei können alle Vertriebsformate ihren Umsatz steigern. Den größten Marktanteil hält weiterhin der Mietservice. Das zeigen IFH Köln und BBE Handelsberatung mit dem neuen „Branchenfokus Berufsbekleidung 2018“.

Köln, 01. März 2018 – Für Schutzanzüge, Latzhosen, Schürzen und Co. wird 2017 erstmals mehr als eine Milliarde Euro ausgegeben. Damit setzt die Branche für Berufsbekleidung die positive Umsatzentwicklung der vorangegangenen Jahre fort. Das zeigt der neue „Branchenfokus Berufsbekleidung 2018“, mit dem das IFH Köln und die BBE Handelsberatung einen detaillierten Blick auf den Markt werfen. Allein im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet die Branche 2017 ein starkes Umsatzplus von acht Prozent.

„Funktionsbekleidung erfreut sich aktuell großer Popularität und davon kann auch der Berufsbekleidungsmarkt profitieren. Ähnlich wie die Kleidung der Sportprofis als Alltags-Outfit bei vielen Konsumenten beliebt ist, landet auch Berufsbekleidung bei jenen, die auf funktionale Looks setzen, im Einkaufskorb. Einzelne Modelle werden sogar als echte Lifestyle-Produkte wahrgenommen“, so Hansjürgen Heinick, Senior Consultant am IFH Köln.

Alle Vertriebswege im Plus, Mietservice bleibt am stärksten

Die positive Marktentwicklung spiegelt sich auch beim Blick auf die Vertriebsformate wider: Alle können ihren Umsatz seit 2012 steigern, wenngleich in unterschiedlichem Maße. So gewinnt der Verkauf von Berufsbekleidung über das Internet erkennbar an Bedeutung: Die Internet-Pure-Player können ihren Marktanteil zwischen 2012 und 2017 am stärksten ausbauen. Das beliebteste Vertriebsformat bleibt 2017 aber mit 29 Prozent der Anteile am Markt der Mietservice, dicht gefolgt vom Direktvertrieb.

„Für den Kauf von Berufsbekleidung sind Konditionen und Service entscheidend. Die Pure Player im Internet können hier noch nicht mithalten, direkt vom Hersteller ist günstiger und Mieten einfacher und praktischer. Hier wird genau überlegt, wo und was gekauft wird“, so Peter Frank, Senior Consultant bei der BBE Handelsberatung.

Wörter der Meldung: 298

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.192

Berufsbekleidung: Marktentwicklung 2012 - 2017 in Mio. Euro



Quelle: IFH Köln, 2018

Über die Studie

Der „Branchenfokus Berufsbekleidung“, Jahrgang 2018 des IFH Köln in Kooperation mit der BBE Handelsberatung liefert folgende Daten:

- Marktvolumen auf Endverbraucherebene 2012 bis 2017
- Produktion, Import, Export (zu Herstellerabgabepreisen)
- Top 20 Hersteller in Deutschland
- 5 Warengruppen im Kernmarkt Berufsbekleidung – Entwicklung und Wachstumstreiber
- 6 Vertriebsformate – Entwicklung und Wachstumstreiber 2012 bis 2017
- Onlinehandel – funktionale Betrachtung
- Spezialauswertungen – Berufsbekleidung im weiteren Sinne
- Branchenspezifische Trends
- Prognosen bis 2022

Die Studie kann über den [IFH-Shop](#) bezogen werden.

Über das IFH Köln – Die Experten für Handel im digitalen Zeitalter

Als Brancheninsider liefert das IFH Köln Information, Research und Consulting zu handelsrelevanten Fragestellungen im digitalen Zeitalter. Seit 1929 ist das IFH Köln erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen erfolgreich und zukunftsfähig machen. Mit der Digital-Brand ECC Köln ist das IFH Köln seit 1999 im E-Commerce aktiv und bearbeitet Zukunftsthemen im Handel: z. B. Cross-Channel-Management, Mobile Commerce oder Payment. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um E-Commerce- und Cross-Channel-Strategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt.

Weitere Informationen unter www.ifhkoeln.de

Über die BBE Handelsberatung

Die BBE Handelsberatung mit ihrem Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Köln, Leipzig und Erfurt berät seit mehr als 60 Jahren Handelsunternehmen aller Betriebsgrößen und Betriebsformen, Einkaufskooperationen, Verbundgruppen und die Konsumgüterindustrie sowie die Immobilienwirtschaft und Kommunen. Im Verbund mit IPH Handelsimmobilien und elaboratum New Commerce Consulting reicht das Beratungsportfolio der über 150 Branchen-, Standort-, E-Commerce- und Immobilien-Experten von Strategieentwicklung, Markt- und Standortanalysen, Image- und Kundenforschung bis hin zu Projektentwicklung und Centermanagement. Analyse- und Prognosemethoden werden kontinuierlich optimiert, Wissenschaft und Praxis verzahnt, um auf diese Weise kompetent Handlungsempfehlungen geben zu können.